



# Sammlung Theaterzettel

## Die fünf Frankfurter

**Rößler, Carl**

**1912-04-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



GROSSHERZOG  
LICHES THEATRE  
MANNHEIM

Dienstag, den 9. April 1912  
41. Vorstellung im Abonnement D

# Die fünf Frankfurter

Lustspiel in drei Akten von Carl Rössler  
Regie: Emil Reiter

### Personen:

Die alte Frau Gudula . . . . .	Toni Mittels
Anselm . . . . .	Emil Hecht
Nathan . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Salomon } ihre Söhne . . . . .	Wilhelm Kolmar
Karl . . . . .	Alexander Kökert
Jakob . . . . .	Georg Köhler
Charlotte, Salomons Tochter . . . . .	Marianne Rub
Gustav, Herzog vom Taunus . . . . .	Ernst Rotmund
Pfalzgraf Christoph Moritz, sein Onkel . . . . .	Karl Schreiner
Prinzessin Eveline, dessen Tochter . . . . .	Poldi Dorina
Fürst von Klausthal-Agordo . . . . .	Hans Godek
Die Fürstin . . . . .	Ene Blankensfeld
Graf Sehrenberg, Hofmarschall . . . . .	Otto Schmöle
Frau von St. Georges . . . . .	Ollly Böheim
Baron Seulberg . . . . .	Robert Günther
Der Domherr . . . . .	Alfred Landorn
Kabinettsrat Hffel . . . . .	Paul Tietzsch
Der Kammerdiener des Herzogs . . . . .	Paul Bieda
Hofjuwelier Boel . . . . .	Hugo Voisin
Rosa . . . . .	Elise de Sant
Lieschen im Hause der Frau Gudula . . . . .	Anna Starré

Das Stück spielt im Jahre 1822. Der erste und letzte Akt spielt in einem Hause der Judengasse in Frankfurt, der zweite Akt im Schlosse des Herzogs Gustav.

Nach jedem Akt Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Jacques Decker.

### Kleine Preise:

<b>Numerierte Plätze:</b>		<b>III. Rang:</b>	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 2.—
Mitte 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums-	
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	" 5.—	loge) . . . . .	" 1.50
Parterre-Loge: 1. Reihe . . . . .	" 5.—	<b>IV. Rang:</b>	
2. Reihe . . . . .	" 4.—	Mitte . . . . .	" 1.—
Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	" 4.—	Seite . . . . .	" —.50
im II. Parkett . . . . .	" 3.—	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
<b>II. Rang:</b>		Stehplätze im Parkett . . . . .	" 2.50
Seite: 1. Reihe . . . . .	" 3.50	Parterre . . . . .	" 1.50
2. Reihe . . . . .	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: